

- 14:00 Uhr **Besprechung Planspiel**
Vorstellung der Ergebnisse des Planspiels
und Diskussion über die Erfahrung bei der Umsetzung.
- 15:15 Uhr **Verabschiedung**
- 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Termin

Donnerstag 2. September 2021, 10:30 bis ca. 18:00 Uhr und
Freitag, 3. September 2021, 9:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Landhotel Sangermann
Oberveischer Straße 13
57462 Olpe-Biggeseesee
<https://landhotel-sangermann.de/>

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), LWL-
Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen,
LANUV-Abt. 2



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Leitung

Norbert Blumenroth, Natur- und Umweltschutz-Akademie
NRW (NUA)
Marion Schauerte, LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und
Baukultur in Westfalen

Anmeldung

mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax an
02361/305-3340, per E-Mail poststelle@nua.nrw.de oder
online unter
<https://event.nua.nrw.de/prod/Anmeldung.aspx?vstg=78428>

Anmeldeschluss ist der 1. September 2021

Organisatorische Fragen beantwortet

Benjamin Doll, Tel. 02361/305-3022
E-Mail benjamin.doll@nua.nrw.de

Organisatorische Fragen beantwortet

Dr. Gertrud Hein, Tel. 02361/305-3339
E-Mail gertrud.hein@nua.nrw.de

Die Veranstaltung wird gemäß den zu diesem Zeitpunkt gültigen
Vorgaben zur Corona-Schutzverordnung NRW durchgeführt.

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Architekten-
kammer NRW wird beantragt.

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt 40 €, für die Sie nach der Veran-
staltung seitens der NUA eine Rechnung erhalten.

Die folgenden Leistungen werden vom Tagungshaus direkt mit
Ihnen abgerechnet.

Tagungspauschale I: Einzelzimmer und Vollverpflegung (2x
Mittag, 1x Abend, 1x Frühstück) im Haupthaus ► **117 €**

Tagungspauschale II: Einzelzimmer und Vollverpflegung (2x
Mittag, 1x Abend, 1x Frühstück) im Gästehaus ► **132 €**

Tagungspauschale III: 2x Mittagessen und 1x Abendessen
► **54 €**



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/305-0, Telefax 02361/305-3340



Bildnachweis: © LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen
Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Ver-
braucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem
Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzver-
bänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Neue Perspektiven für alte Kulturlandschaften

Historische Kulturlandschaften in aktuellen Planungen

2. und 3. September 2021

Olpe-Oberveischede

Veranstaltung Nr. 163-21



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



www.nua.nrw.de

Zum Thema

Historische Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil unserer Umwelt. Sie gehören zu unserem kulturellen Erbe und geben vielen gefährdeten Tieren und Pflanzen Lebensraum. Am Beispiel des Landschaftsplanes wird aufgezeigt, wie die Erhaltung kulturhistorischer Besonderheiten, als ein Ziel des Landschaftsplans, methodisch und praktisch gelingen kann.

Der zweitägige Workshop richtet sich insbesondere an Planerinnen und Planer aus Naturschutzbehörden, Planungsbüros und Planungsämtern, die mehr über die Bedeutung historischer Kulturlandschaften und die Möglichkeiten der Integration in den Landschaftsplan erfahren möchten. Anhand von Exkursionen und Planspielen werden außerdem Instrumente und Methoden zur Erfassung und Bewertung historischer Kulturlandschaften kennen gelernt.

Programm

Donnerstag, 2. September 2021

- 10:00 Uhr **Anmeldung**
- 10:30 Uhr **Begrüßung und Organisatorisches**
- 10:45 Uhr **Historische Kulturlandschaften**
Einführung in das Themenfeld „historische Kulturlandschaften“: Was verstehen wir unter historische Kulturlandschaften und welche Kulturgüter fallen unter den Begriff „kulturelles Erbe“? Welche Potentiale besitzen sie und in welchen Gesetzen finden sie Berücksichtigung?
Dr. Dorothee Boesler, LWL-DLBW
- 11:15 Uhr **Beispiele historischer Kulturlandschaften sowie ihre Bedeutung und Gefährdungen**
Anhand des Informationssystems „Geodatenkultur“ werden beispielhaft unterschiedliche historische Kulturlandschaften in NRW mit ihren charakteristischen Kulturlandschaftselementen vorgestellt und deren Bedeutung und mögliche Gefährdungen erläutert.
Birgit Nadermann, LWL-DLBW
- 11:45 Uhr **Kaffeepause**

- 12:00 Uhr **Historische Kulturlandschaften in der Raum- und Landschaftsplanung**
Vorstellung des Aufbaus und der Inhalte der kulturlandschaftlichen Fachbeiträge zum Landesentwicklungsplan, zu den Regionalplänen und zu Landschafts- und Flächennutzungsplänen sowie ihre Umsetzung in den jeweiligen Plänen.
Bernd Milde, LWL-DLBW
- 12:30 Uhr **Berücksichtigung der historischen Kulturlandschaft im Landschaftsplan**
Welche gesetzlichen Vorgaben erfordern die Berücksichtigung historischer Kulturlandschaften in der Landschaftsplanung und welche naturschutzfachlichen Regelungen sind zum Schutz historischer Kulturlandschaften geeignet? Welche Gemeinsamkeiten und Synergien gibt es zwischen Naturschutz- und Kulturlandschaftsschutz?
Daniel Würfel, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Exkursion**
Auf der rund 4,5 Kilometer langen Exkursion in die Kulturlandschaft Oberveieschedes werden verschiedene historische Kulturlandschaftselemente vorgestellt und anhand historischer Karten und den digitalen Geländemodell Methoden zur Kartierung erläutert.
Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich!
Dr. Manuel Zeiler, LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe
Marion Schauerte, LWL-DLBW
- 16:30 Uhr **Kaffeepause**
- 17:00 Uhr **Die historische Kulturlandschaft im Landschaftsplan „Rothaarvorhöhen zwischen Olpe und Altenhundem“**
Vorstellung der Regelungen im Landschaftsplan zum Schutz der historischen Kulturlandschaft: Spezifische Entwicklungsziele, Festsetzungen mit ihren Ge- und Verboten sowie Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Bericht über die Erfahrungen des Planungsbüros bei der Erarbeitung.
Sabine Seipp, Planungsbüro Sweco

- 17:30 Uhr **Erfahrungen der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Olpe mit der Einbeziehung der historischen Kulturlandschaft in den Landschaftsplan „Rothaarvorhöhen zwischen Olpe und Altenhundem“**
Warum sollte aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde die historische Kulturlandschaft im Landschaftsplan vermehrt Berücksichtigung finden? Welchen Sinn und Nutzen hat dies auch für die tägliche Arbeit?
Antonius Klein, Untere Naturschutzbehörde Kreis Olpe
- 17:50 Uhr **Diskussion**
- 18:30 Uhr **Abendessen**

Ausklang zum Sonnenuntergang auf dem Aussichtsturm Hohe Bracht

Freitag, 3. September 2021

- 9:00 Uhr **Methode der Erfassung**
Vorstellung der Arbeitsschritte und Werkzeuge zur Erfassung historischer Kulturlandschaften und historischer Kulturlandschaftselemente.
Marion Schauerte, LWL-DLBW
- 10:00 Uhr **Methoden der Bewertung**
Wie kommt man von der Erfassung zur Abgrenzung einer historischen Kulturlandschaft? Vorstellung der verschiedenen Möglichkeiten und Kriterien zur Bewertung historischer Kulturlandschaften und historischer Kulturlandschaftselemente.
Marion Schauerte, LWL-DLBW
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Planspiel**
Mit Hilfe historischer und aktueller Karten werden die zuvor vorgestellten Methoden zur Erfassung und Bewertung historischer Kulturlandschaften erprobt und die Möglichkeiten der Einbeziehung in den Landschaftsplan diskutiert.
- 13:00 Uhr **Mittagessen**